

Kompetenznetz Rail Berlin-Brandenburg GmbH (KNRBB)

Internationale Kooperation fördern

Die Kompetenznetz Rail Berlin-Brandenburg GmbH ist ein offenes, geografisch unabhängiges, dynamisches und internationales Netzwerk mit über 70 Mitgliedern. Als neutrale Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Forschung und Politik wirkt es als Katalysator und Filter bei der Identifikation von Kooperationspotenzialen und fördert die internationale Zusammenarbeit im Bereich der Schienenverkehrstechnik. Dazu gehört auch das Auftreten auf internationalen Konferenzen, Foren und Messen.



Blick in den Tagungsraum der RAILCONTACT'17.

Einige dieser internationalen Höhepunkte in diesem Sommer seien kurz vorgestellt.

RAILCONTACT'17

Die KNRBB hat am 5. Juli 2017 mit einigen Netzwerkpartnern aus Deutschland und Polen an der Fachkonferenz RAILCONTACT'17 des ACStyria Mobilitätsclusters teilgenommen. In Graz diskutierten Experten der internationalen Bahnbranche über die Zukunft der Schienenverkehrstechnik. Das Schwerpunktthema lautete: „Modular Rail Systems – flexibel, effizient, vernetzt“.

In der Steiermark ist man sehr zukunftsorientiert unterwegs. Mit einer F&E-Quote (Forschung und Entwicklung) von circa 6 Prozent erwirtschaften dort über 50 heimische Unternehmen in der Bahnbranche jährlich rund 4 Milliarden Euro. Die von über 100 Teilnehmern besuchte Veranstaltung wurde von Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl eröffnet. Als Referenten waren führende Vertreter von Siemens, McKinsey, der Deutschen Bahn, der Österreichischen Bundesbahn, Liebherr und dem Deutschen Zentrum für Luft und Raumfahrt vertreten.

Die Veranstaltung startete am Morgen bei der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH (GKB) mit einer Betriebsbesichtigung. Die Teilnehmer bekamen dort einen Überblick über die Fahrzeuge, die Infrastruktur und den Wartungsbetrieb. Die GKB betreibt nicht nur moderne Schienenfahrzeuge und Busse, sondern pflegt auch eigene historische Fahrzeuge. So zum Beispiel die dienstälteste Dampflok der Welt. Die GKB bot eine perfekte Plattform zum aktiven und zugleich entspannten Networking.

Zeit für B2B-Gespräche

Nach dem Teilnehmer-Transfer mit einer historischen Straßenbahn wurde die Veranstaltung im MP09, einer hochmodernen Eventlocation, fortgeführt. Interessante Vorträge sorgten für einen informationsreichen Tag zum Schwerpunktthema Modularisierung. Zusätzlich gab es noch eine Ausstellungsfläche, auf der sich auch die KNRBB präsentierte. Die Netzwerkpartner der KNRBB hatten hier einen ständigen Anlaufpunkt und nutzten diesen ausgiebig für B2B-Gespräche. Eine rundum gelungene Veranstaltung in einem perfekten Rahmen.

Am nächsten Tag ging es für die KNRBB und ihre mitgereisten Netzwerkpartnern in Graz weiter. Das ACStyria Mobilitätscluster hatte eine Besichtigung im Weltkompetenzzentrum für Drehgestelle der Siemens AG in Graz organisiert und zudem die Möglichkeit von weiteren B2B-Gesprächen mit Netzwerkpartnern des ACStyria Mobilitätsclusters vorbereitet. Neben einer ausführlichen Werksbesichtigung gab es viele interessante Informationen aus dem Hause Siemens. Schwerpunktthemen der B2B-Gespräche waren an diesem Tag Kooperationsmöglichkeiten sowohl im Neubaugeschäft als auch im Ser-



Betriebsbesichtigung bei der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH (GKB).



KNRBB-/ACStyria-Netzwerkpartner im Siemens Weltkompetenzzentrum für Drehgestelle, Graz.

ACStyria Mobilitätscluster

Das ACStyria Mobilitätscluster repräsentiert ein Netzwerk von rund 270 Unternehmen aus den Bereichen Automotive, Aerospace und Rail Systems – mit über 55.000 Mitarbeitern und einem Gesamtumsatz von mehr als 15 Milliarden Euro. Kernleistung des seit 1995 bestehenden Clusters ist die Vernetzung und Unterstützung steirischer Unternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Er versteht sich dabei als Bindeglied zwischen Wirtschaft, Industrie, Forschung und öffentlichen Einrichtungen. Die Zusammenarbeit zwischen dem ACStyria Mobilitätscluster und der Kompetenznetz Rail Berlin-Brandenburg GmbH begann bereits auf der InnoTrans 2014.

vicebereich. Dieser Tag hat die Partner aus Deutschland, Polen und Österreich einander wieder ein Stück näher gebracht und zur internationalen Zusammenarbeit motiviert.

Weitere Veranstaltungen folgen in diesem Jahr:

5. RAILWAY FORUM

30.–31.8.2017 in Berlin, Gemeinschaftsstand KNRBB und ACStyria und ihrer jeweiligen Partnerunternehmen. Ort: Estrel Congress & Messe Center.

Wir bieten den Unternehmen der Hauptstadtregion und unseren Kooperationspartnern auf dem 5. RAILWAY FORUM Berlin eine Plattform für die Entwicklung ihrer internationalen Kooperationen an. Auf diesem Forum haben Sie die außerordentliche Möglichkeit, sich vor einem hochrangigen Teilnehmerkreis am Markt zu präsentieren.

TRAKO 2017

26.–29.9.2017 in Danzig, Gemeinschaftsstand der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg.

Die TRAKO ist die größte und wichtigste Fachmesse für Schienenverkehr in Polen und eine der größten in Mittel- und Osteuropa. Seit 2001 findet die Messe alle zwei Jahre in Danzig statt und ist seitdem rasant ge-

wachsen. Angefangen mit 134 Ausstellern und 3600 Fachbesuchern zählte die Messe zuletzt 600 Aussteller und 15.473 Fachbesucher.

Der Großteil der Aussteller und Besucher kommt aus Polen und anderen mittel- und osteuropäischen Ländern. Aus Deutschland kommt etwa ein Drittel der Besucher. Darüber hinaus sind auch die Länder Großbritannien, Österreich und Frankreich stark vertreten.

Die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg wird sich als Kompetenzzentrum der Bahntechnik erstmalig auf der TRAKO mit einem Gemeinschaftsstand präsentieren.

Die Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH ist vom Senat mit der Durchführung des Gemeinschaftsstandes der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg – finanziert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes Berlin – betraut worden und organisiert diesen in Kooperation mit der IHK Berlin und der Kompetenznetz Rail Berlin-Brandenburg GmbH.

Ralf Meinsen

